

## Betriebsprüfung: Anlässe für Kontrollmitteilungen

### Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer

- Ganz oder teilweise unentgeltliche **Vermögensübergänge** unter Lebenden
- Auszahlungen von Gewinnanteilen an steuerlich nicht anerkannte Beteiligte, wenn z.B. in einer Gewinnbeteiligungsvereinbarung diese steuerlich als Gewinnverwendungsabrede anzusehen ist
- Geldschenkungen, Übertragung von Bank-, Sparguthaben und Wertpapieren
- Schenkungsteuerlich relevante Sachverhalte bei **Kapitalgesellschaften**:
- Anteilsübertragung ohne Gegenleistung, zum überhöhten Preis oder unter Wert
- Kapitaleinlagen abweichend vom Beteiligungsverhältnis
- Unverzinslichkeit von Gesellschafterdarlehen abweichend vom Beteiligungsverhältnis
- verdeckte Gewinnausschüttung abweichend vom Beteiligungsverhältnis bzw. an Nichtgesellschafter
- unentgeltlicher oder teilweise unentgeltlicher Übergang von Bezugsrechten im Rahmen einer Kapitalerhöhung
- unentgeltliche Einräumung bzw. Übertragung einer Beteiligung
- Vereinbarung einer überhöhten Gewinnbeteiligung
- Verzicht auf Darlehens- und andere Forderungen
- **Verträge**, bei denen das Vorliegen einer gemischten oder verdeckten Schenkung in Erwägung gezogen werden kann
- **Gehaltsverzicht** eines Gesellschaftergeschäftsführers als verdeckte Schenkung.

### Ertragsteuern

#### Abfindungen, Einmalzahlungen, Zuschüsse

- **Ausgleichsansprüche** von Handelsvertretern nach § 89 HGB
- **Schadenersatzleistungen** jeglicher Art, z.B. Versicherungsentschädigungen für Verdienstaussfall
- Handelsvertretern gewährte **Wandeldarlehen**
- Zahlungen für vertraglich vereinbarte **Wettbewerbsverbote**
- **Zahlungen** im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung von Vertragsverhältnissen, insbesondere von Miet- und Pachtverträgen.

#### Sicherstellung einer einheitlichen Auslegung von Verträgen und Sachverhalten bei beiden Vertrags- und Geschäftspartnern

- **Aufteilung** eines Gesamtkaufpreises
- Möglichkeiten der **Auslegungen** eines Kaufvertrages als Ratenkauf oder Kauf auf Rentenbasis
- Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums
- Feststellungen im Zusammenhang mit **Betriebsaufspaltungen**, insbesondere nach Beendigung, bei unterschiedlicher Finanzamtszuständigkeit für Besitz- und Betriebsgesellschaft.

### Dienstleistungsvergütungen aufgrund nicht dauerhafter Leistungsbeziehungen

- Honorare an nebenberuflich tätige Architekten/Ingenieure bzw. der Pharmaindustrie an **Ärzte**
- Honorare an **Brandsachverständige**
- **Honorare** für Gutachten, Vorträge und Übersetzungsarbeiten
- **Lizenzzahlungen**, Vergütungen für »Know-how«.

### Vermutung von fingierten Vorgängen (Scheinfirmen, Scheingeschäfte) oder Ohne-Rechnung-Geschäften

- Umgetauschte, eingetauschte oder zurückgegebene **Flugtickets**
- **Entgelte für Gutachten, bei denen nach Aufgabenstellung, Inhalt oder/und äußerem Erscheinungsbild der Verdacht auf ein Gefälligkeitsgutachten besteht**
- **Lieferungen von Gegenständen** des notwendigen Privatvermögens zusammen mit Gegenständen des notwendigen Betriebsvermögens und Abrechnung derselben in einer Rechnung, z.B. Lieferung einer Apothekeneinrichtung einschließlich eines Wohnzimmers und/oder einer Küche
- **mangelnde Übereinstimmung** zwischen Rechnungsinhalt und sonstigen Arbeitsunterlagen, z.B. Fensterlieferung lt. Rechnung, Ausführung jedoch tatsächlich als Wintergarten
- in Fällen eines festgestellten größeren Geld-, Vermögenszuflusses wird Einkommen bestritten und **Schenkung** behauptet
- Verkäufe von wertvollen Kunstgegenständen, Bildern, Schmuck, Segeljachten, Edelsteinen, Antiquitäten, aufwendigen Sportgeräten und Pferden an Gewerbetreibende und Freiberufler (wegen Verhinderung von »**Schwarzgeldrecycling**«)
- Geschäftsvorfälle, bei deren Rechnungslegung eine **unrichtige Belegausstellung** vermutet wird, z.B. Abrechnung über Werkvertrag, obwohl eine Arbeitnehmerüberlassung gegeben ist
- **verbilligte Leistungen** von Bauunternehmungen und Argen an Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder von (Groß-)Unternehmen, für die die Bauunternehmungen (Argen) regelmäßig tätig sind, z.B. Privathäuser für Vorstandsmitglieder.

### Wirtschaftliche Vorgänge, die nicht die Grundgeschäfte eines Unternehmens, sondern Hilfgeschäfte oder nicht branchentypisch sind

- An- und Verkauf gebrauchter **Anlagegegenstände**, z.B. Landwirt verkauft gebrauchte Landmaschinen; Gewerbetreibende oder Freiberufler verkaufen betrieblichen Pkw; Bauunternehmer liefert oder verleiht Montageaufzug an eine Gebäudereinigungsfirma
- **Schrottlieferungen** der metallverarbeitenden Industrie und der Abbruchunternehmen an Schrotthändler.

### Leistungen (erkennbar oder vermutet) kurzlebiger Betriebe

- Leistungen der **Lohnschleifereibetriebe** an die Armaturenindustrie
- Leistungsabrechnungen der **Subunternehmer** im
- Hoch- und Tiefbau
- Garten- und Landschaftsbau
- in der Forstwirtschaft (Holzeinschlagsunternehmen)
- im Bereich Fremdleistungen bei Freiberuflern
- im Bereich der Arbeitnehmerverleih- und Werkverträge
- Bereich der Fleischwarenindustrie und Fleischzerleger.

### Mieten und Zinsen

- Hohe **Abfindungszahlungen** im Scheidungsfall, die mit Entnahmen korrespondieren

- Mieten an **Gerüstaufsteller**
- **Leistungen im Rahmen von Kaufpreisrenten** und -raten (Sicherstellung der Versteuerung des in den Zahlungen enthaltenen Zinsanteils)
- **Miet- und Pachtentgelte** für beim Verpächter im Rahmen seines Gewerbebetriebes/Land- und Forstbetriebes nicht mehr benötigte Gebäude oder Gebäudeteile
- laufende Zahlungen im Zusammenhang mit **Mineralgewinnungsrechten** (Abbau von Steinen, Kies, Sand)
- Mietzinszahlungen der **Reiseunternehmer** an Deutsche für die Vermietung von Ferienwohnungen im Ausland.

#### **Nebenleistungen zu Aufsichts-, Beirats-, Verwaltungsratsvergütungen**

- **Aufwandsentschädigungen**, z.B. Erstattung von Telefonkosten und Reisekosten
- **Sonderhonorare**
- **Deputatleistungen**, z.B. Jahreskarten u.a. für Schwimmbad- oder Straßenbahnbenutzung von Eigengesellschaften.

#### **Rechnungen mit ungewöhnlichem Erscheinungsbild**

- **Ausgangsrechnungen**, auf denen in auffälliger Weise Platz für Ergänzungen durch den Abnehmer ermöglicht werden
- Ausgangsrechnungen, die nur unübliche allgemeine Angaben enthalten
- Fehlen oder Unvollständigkeit des **Briefkopfes**
- **handschriftlich** oder anderweitig auffällig angefertigt
- Rechnungen, die erkennen lassen, daß sie nicht in ein **Sortiersystem** einzuordnen sind
- Rechnungen, die **keine Knickfalten** erkennen lassen, also offensichtlich nicht postalisch in einem Fensterbriefumschlag versandt wurden
- Rechnungen und Verträge, die ein Datum aus einer Zeit vor dem 1.7.1993 tragen und bereits die **neue Postleitzahl** enthalten (Rückdatierung)
- kopierte Rechnungen, Rechnungen mit **Computerschriftbild**, per PC selbsterstellte Rechnungsvordrucke
- Rechnungsaussteller und **Kreditinstitut** liegen örtlich weit auseinander
- Rechnungen über umfangreiche Leistungen unbekannter Vertragspartner/Subunternehmer ausländischer Domizilgesellschaften und sonstige Fremdarbeiten.

#### **Schmiergeldzahlungen und andere Leistungsvergütungen**

- **Sach- oder Geldzuwendungen** durch Lieferanten an Einkäufer von Handelsunternehmen oder diesen nahestehenden Personen
- **Kostenübernahme** für Kongresse der Ärzte und Apotheker durch die Pharmaindustrie
- **unentgeltliche Besichtigungs- und Informationsreisen** für Arbeitnehmer/gewerbliche oder freiberufliche Kunden mit touristischem Beiprogramm.

### Feststellungen zum Umfang der Steuerpflicht

- (Bar-)Verkäufe an Selbständige im **Bau- und Baunebengewerbe**, wenn aus dem Umfang der Lieferungen auf eine gewerbliche Tätigkeit geschlossen werden kann, z.B. es ist gestaffelter Rabatt eingeräumt worden
- Angaben zu Art und Umfang einer Inlandstätigkeit **ausländischer Personen** und Gesellschaften, z.B. Kontrollmitteilung über den Bezug von Gutschriften im Zusammenhang mit empfangenen Transportleistungen
- Feststellungen über **ausländische**, aber möglicherweise unbeschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer, die im Inland für eine ausländische Firma ohne inländische Betriebsstätte arbeiten, z.B. Zahlungen an einen ausländischen »Know-how«-Berater
- Gagen an in- und ausländische **Künstler**
- Handel eines **Landwirts** mit typisch gewerblichen Produkten
- **Leistungsentgelte**, deren steuerliche Erfassung möglicherweise lediglich im Rahmen der Einkunftsart »Sonstige Einkünfte« zu erfassen wären, z.B. gelegentliche Nebentätigkeiten von vermuteten Arbeitnehmern
- Provisionszahlungen an **Hausverwalter** durch Heizölhändler
- **Zinszahlungen** auf Darlehen, die von privater Seite gewährt worden sind
- gewährte **Darlehen** zwecks Klärung der Herkunft der Geldbeträge.

### Verschiedene Einzelsachverhalte

- **Ausbuchungen bzw. Wertberichtigung von Forderungen**, z.B. wegen Uneinbringlichkeit oder aus sonstigen Gründen
- **Bilanzierung und Bewertung von kundengebundenen Werkzeugen** und Formen sowie etwaige Amortisationsverpflichtungen
- **Erfassung von Abschlag-, Teil- und Restzahlungen**, wenn mehr als ein Veranlagungszeitraum betroffen ist
- **Handwerkerleistungen** im Zusammenhang mit eigengenutzten Einfamilienhäusern/ETWen, die steuerlich nicht geltend gemacht worden sind
- **Kopien** von Bewirtschaftungsrechnungen für Zwecke der Nachkalkulation im Gastronomiegewerbe
- nachträgliche **Rechnungsberichtigungen** mit beträchtlichen Ergebnisminderungen
- **Stornierung** oder Korrekturen von Ausgangsrechnungen
- ungewöhnliche **Warenbewegungen**, z.B. Einkäufe über Dritte oder zwischengeschaltete Personen
- **Übernahme von Kosten** für die Herrichtung von Ausstellungsräumen beim Abnehmer.

### Gewährung von Vorteilen jeglicher Form (Boni, Rabatte usw.)

- **Frachtrückvergütungen** im Speditionsgewerbe
- **Gratislieferungen** an Lebensmittelkaufleute, Gastwirte und Bierverleger aus verschiedenen Anlässen, z.B. Geschäftseröffnung, Geschäftsjubiläen
- Lieferung von Elektrogeräten **des privaten Bedarfs** an Unternehmer, außer denen des Elektrohandels
- **Naturalrabatte** der Großhändler und Hersteller
- zusätzliche **Rabatte der Pkw-Händler-Agenturen** an gewerbliche und freiberufliche Abnehmer
- **Sondervergütungen** an Verpächter und Gaststätten
- **Umsatzboni** der Herstellerfirma direkt an den Einzelhändler, obwohl als Lieferant des Einzelhändlers nicht der Hersteller, sondern nur der Großhändler auftritt, z.B. bei Herstellern von Fußbodenbelägen
- **Verkaufsprämien** in Form von Reisen
- **Warenpreisrückvergütungen** von Backmittelherstellern an Bäckereien, Konditoreien
- **Warenrückvergütungen** von landwirtschaftlichen Genossenschaften an die Mitglieder.

### Fragwürdige Zahlungsaufforderungen, ungewöhnliche Zahlungs- und Abwicklungsmodalitäten

- **Bankverbindung** mit Hand, Schreibmaschine oder Stempel abweichend vom Briefkopf eingetragen
- **Überweisung** von Leistungsentgelten auf erkennbare oder vermutete Privatkonten erbeten
- die auf der Eingangsrechnung vermerkte **Kontonummer** des Rechnungsausstellers **hand- oder maschinenschriftlich geändert** (= mögliches Schwarzkonto des Rechnungsausstellers)
- **verlangte Zahlung** auf ein anderes Konto als das bisher bekannte Konto, unter Umständen gar auf ein anderes als das im Rechnungskopf vorgegebene Konto
- **Leistungsvertrag** mit dem Ehemann, z.B. Werkarzt, (Teil-)Vergütung aber auf das Konto der Ehefrau oder anderer nahestehender Personen erbeten
- **Rechnungssteller** wünscht ausdrücklich die Übersendung eines Schecks
- **Barzahlungen** in branchenunüblicher außergewöhnlicher Höhe
- **Aufwendungen und Erträge** im Wege der Gegenrechnung oder Verrechnung abgewickelt, besonders bei Verrechnungsgeschäften zwischen betrieblicher/beruflicher und privater Sphäre der beteiligten Vertrags- oder Geschäftspartner
- **Leistungen** aufgrund eines Dauerschuldverhältnisses bisher von der GmbH, nunmehr aber von den Gesellschaftern persönlich abgerechnet
- **Einmalzahlungen** gesplittet und die Betragsteile auf unterschiedliche Konten überwiesen
- **Warenverkäufe** in bar an Wiederverkäufer, die den Erfordernissen des § 144 AO nicht entsprechen
- **zwei Gutschriften** an den Empfänger für eine empfangene Leistung, die Zahlung des Entgelts auf unterschiedliche Konten
- **Einzelgeschäfte** von (Kontokorrent-)Kunden, die über CpD-Konten abgewickelt worden sind
- **Geschäftsvorfälle**, die über das Konto »Für Verschiedene, CpD« abgewickelt werden, z.B. Barauszahlungen von Zinsen, Wertpapiererlösen, Scheckeinlösungen
- Leistungen an **Subunternehmer**, besonders wenn diese Unternehmen nur Arbeitskräfte stellen oder überwiegend bar abrechnen.

### Grunderwerbsteuer

- **Vollständiger Austausch** aller Gesellschafter einer Personengesellschaft, sofern das Betriebsvermögen überwiegend aus einem oder mehreren Grundstücken besteht
- Erwerb des **Anteils** an einer Personengesellschaft, der untrennbar mit einer bestimmten Eigentumswohnung verbunden ist
- **Einbringung** eines Grundstücks oder Unternehmens mit Grundbesitz in eine Personengesellschaft ohne Übertragung des bürgerlich-rechtlichen Eigentums (ohne notariellen Übertragungsvertrag)
- Erwerb eines **Gebäudes** auf fremdem Grund und Boden, z.B. Betriebsgebäude, Lagerhalle, Kantine, Kiosk
- Begründung eines **Treuhandverhältnisses** bezüglich eines Grundstücks und der Wechsel des Treugebers eines Grundstücks
- **Vereinigung** aller Anteile einer Kapitalgesellschaft mit Grundbesitz in der Hand einer Person
- **Verschmelzungs- und Umwandlungsfälle**
- **Kaufpreiszahlungen** und sonstige Leistungen jeder Art (auch verdeckte) neben den notariell beurkundeten Leistungsentgelten
- **getrennter Verkauf** von Grundstücken und sonstigen Leistungen eines Bauträgers
- **Erwerb** eines Grundstücks und Errichtung eines Gebäudes unter Zugrundelegung von zwei oder mehreren Verträgen als einheitlicher Leistungsgegenstand eines Bauträgers
- **Sacheinlage eines Grundstücks.**

## Lohnsteuer

### Sachverhalte aus einer ordentlichen Betriebsprüfung

- **Verbuchung von Lohnaufwendungen** oder Lohnersatzleistungen auf einem anderen als dem Lohnkonto
- **verdeckte Gewinnausschüttungen**, auch solche, die als Arbeitslohn behandelt worden sind
- **Dauerarbeitskräfte**, die lohnsteuerlich als Aushilfskräfte behandelt worden sind
- **Überlassung von Vermögensbeteiligungen**
- **verbilligte Kfz-Verkäufe**/überteuerte Kfz-Ankäufe an/von Arbeitnehmern
- **Erfindervergütungen** und Prämien für Verbesserungsvorschläge an Arbeitnehmer
- **Gestellung** von Pkws an Arbeitnehmer für private Zwecke
- **Zahlung** von Provisionen neben Arbeitslöhnen (Ausfluß der Tätigkeit)
- **Mitteilung** der festgestellten Werte über Personalbeköstigung
- **mangelhafte Aushilfslohnbelege**.

### Sachverhalte aus einer Lohnsteuer Außenprüfung

- Lohnsteuerpflichtige (Einzel-) **Sonderzuwendungen**, die nicht auf dem Lohnkonto des begünstigten Arbeitnehmers verbucht worden sind, sondern auf einem Lohnnebenkonto, z.B. Abfindungen, Jubiläumszuwendungen, Leistungen aufgrund eines Sozialplans, Vorruhestandsleistungen, steuerfreie **Zinszuschüsse** des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer (§ 3 Nr.68 EStG 1987 i.V.m. § 52 EStG und R 28 EStR)
- **lohnsteuerfreie** und auf der Lohnsteuerkarte nicht vermerkte Sonderzuwendungen, z.B.  
Erstattung der Kosten für eine doppelte Haushaltsführung
- hohe Kostenerstattungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
- hohe Reisekostenerstattungen
- Erstattungen von vom Arbeitnehmer selbst angeschafften Arbeitsmitteln
- Umzugskostenerstattungen
- Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen, zur Unterhaltung eines häuslichen Arbeitszimmers durch den Arbeitnehmer.

### Sonstige Sachverhalte

- **Erwerb** eines gebrauchten und nicht älter als drei Jahre alten Anlagegegenstandes von einem Unternehmer aus den neuen Bundesländern
- **Fehlerhaftigkeit** eines erworbenen Buchführungsprogramms für die eigene Datenverarbeitungsanlage
- **Nutzungsüberlassung** eines nicht älter als drei Jahre alten Anlagegegenstandes durch einen Unternehmer aus den neuen Bundesländern an einen dort nicht ansässigen Unternehmer

**unerlaubte Hilfeleistung** in Steuersachen